

Berufsprüfung

Metallbau Produktions- und Montageleiterin mit eidg. Fachausweis

Metallbau Produktions- und Montageleiter mit eidg. Fachausweis

Modul 4 Praxis und Vernetzung

4.3 Sicherheit

Modul-Identifikation für Wegleitung

Handlungskompetenzen	<p>A Leiten und Umsetzen der Produktion</p> <p>B Leiten und Umsetzen der Montage</p> <p>D Führen und Schulen von Mitarbeitenden</p> <p>E Bewirtschaften von Betriebsinfrastruktur, Verbrauchs- und Lagermaterial</p>
Modulbeschreibung	<p>Das Teilmodul "Sicherheit" ist ein praxisorientiertes Modul und vermittelt die Basis, dass die Metallbau Produktions- und Montageleiterin / der Metallbau Produktions- und Montageleiter Sicherheitsprozesse in seinen unterschiedlichen Arbeitsgebieten analysieren und einen Notfallplan unter Einbezug gängiger Hilfsmittel beschreiben können. Dabei wird auf den Nachweis von Gefahren genauso eingegangen wie auf das Erkennen von gefährlichen Stoffen und den Umgang mit den unterschiedlichen Gefahrensituationen.</p>
Leistungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten SUVA-Präventionsregeln in der Produktion umzusetzen, die IST-Situation hinsichtlich Arbeitssicherheit anhand von Checklisten oder IT-Applikationen aufzunehmen und Massnahmen abzuleiten sowie Verantwortung hinsichtlich Arbeitssicherheit für die Mitarbeitenden als Arbeitgebervertreter zu übernehmen und deren Einhaltung zu kontrollieren. - Eine Notfallplanung aufzubauen, Notfallmeldungen und eine Alarmerung abzusetzen, Ersthilfe zu leisten und eine Notfallapotheke zusammenzustellen und diese zu bewirtschaften. - Einen Arbeitsplatz hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einzurichten. - Die Vorschriften bezüglich Lagerung und Nutzung von gefährlichen Betriebsstoffen in der Produktion und Montage zu nennen und deren Inhalte wiederzugeben wie auch praktisch umzusetzen. - Kriterien für eine nachhaltige Verpackung, Lagerung und Sicherung von Bauteilen zwischen Produktion und Montage zu berücksichtigen. - Hebehilfsmittel (z. B. Kran, Stapler, Glassauganlage, etc.) vorschriftsgemäss zu bedienen.

- Einen Baustellenarbeitsplatz die Vorschriften bezüglich Lagerung und Nutzung von gefährlichen Betriebsstoffen in der Produktion und Montage zu nennen und deren Inhalte wiederzugeben wie auch praktisch umzusetzen.
- Vorschriften der Verladung und Sicherung von Bauteilen auf Transportelementen und Fahrzeugen regelkonform anzuwenden, Fahrzeuge gemäss Vorschriften zu beladen und zu sichern.
- Leitern und Gerüste, wie auch die persönliche Schutzausrüstung korrekt einzusetzen und anzuwenden.
- Mitarbeitenden das Recycling, die sortenreine Trennung von Abfällen und die Vermeidung von Abfällen näher zu bringen.

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit und Notfallplanung Werkstatt - Arbeitsplatzeinrichtung - Lagerung gefährlicher Betriebsstoffe - Logistik, Lagerung und Verlad - Baustellenarbeitsplatzeinrichtung - Arbeitssicherheit Transport und Montage sowie Notfallplanung - Ressourceneffizienz, sortenreine Trennung von Abfällen, Abfälle dem Recycling zuführen, Vermeidung von Abfällen
Lernzeit	<p>Das Modul dauert</p> <p>12 Stunden</p> <p>Die aufgeführte Lernzeit ist ohne den Kompetenznachweis zu verstehen.</p>
Kompetenznachweis	<p>Der Kompetenznachweis wird mit bestanden / nicht bestanden beurteilt.</p> <p>Die Ausbildungsträger legen fest, in welcher Form der Kompetenznachweis abgeschlossen wird.</p>
Niveau	eidg. Berufsprüfung (BP)
Anerkennung als Modulabschluss	<p>Metallbau Produktions- und Montageleiterin (BP)</p> <p>Metallbau Produktions- und Montageleiter (BP)</p>
Gültigkeit	6 Jahre
Rechtsmittel	Die Ausbildungsträger legen in den Richtlinien/Leitfaden der Institutionen die Bestimmungen zu Leistungsbeurteilung, Kompetenznachweise und Beschwerde abschliessend fest.